

Anwendungshandbuch

EDI@Energy Geschäftsdatenanfrage Anwendungshandbuch

**Anforderung von Daten im Rahmen der Prozesse WiM, GPKE und GeLi
Gas**

Version:	1.1
Stand MIG:	ORDERS 1.1a und nachfolgende Versionen
Stand MIG:	ORDRSP 1.1 und nachfolgende Versionen
Herausgabedatum:	01.10.2012
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis:

1	VORWORT	3
2	ANWENDUNGSÜBERSICHTEN	3
2.1	Allgemeines zu Anwendungsübersichten	3
2.2	Geschäftsdatenanfrage	4
2.2.1	Anfrage zur Übermittlung von Stammdaten	4
2.2.2	Anfrage zur Übermittlung von Messwerten	6
2.2.3	Anfrage zur Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl für GeLi Gas Prozesse	8
3	ÄNDERUNGSHISTORIE	9

1 Vorwort

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Spezifikationen des deutschen Markts und fokussiert sich auf die Anforderungen der GPKE, GeLi Gas und WiM der Bundesnetzagentur und stellt die Beschreibung der Anwendung der ORDERS- und ORDRSP-Nachrichtenbeschreibung dar.

Die Nachrichten ORDERS und ORDRSP werden entsprechend den Anforderungen der festgelegten Geschäftsprozesse, der GPKE, der GeLi Gas und der WiM ausgeprägt.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit den Nachrichtenbeschreibungen der Nachrichtentypen ORDERS und ORDRSP zu interpretieren, da nur die Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

In diesem Dokument werden die Anwendungsfälle der ORDERS und ORDRSP zur GPKE, GeLi Gas und WiM dargestellt. Die Ausprägung der Nachrichten in diesem Anwendungshandbuch dienen in allen Prozessen ausschließlich der Anfrage zur Übermittlung von Geschäftsdaten und deren Beantwortung. Sie dienen an dieser Stelle nicht der Beauftragung zur Erhebung der Daten. Ab dem 01.10.2011 ersetzt die ORDERS bei der Anfrage zur Übermittlung von Stammdaten die UTILMD und bei der Anfrage zur Übermittlung von Messwerten die REQDOC.

Die Nachrichten ORDERS und ORDRSP werden durch den BDEW gepflegt.

2 Anwendungsübersichten

2.1 Allgemeines zu Anwendungsübersichten

Definitionen Muss/Kann/X:

Die Angaben Muss und Kann dieses Anwendungshandbuchs sind fachliche Regelungen. Sie stehen in keinem direkten Zusammenhang mit den Statusangaben C, M, R, D, O, N in Datenelementen, Datenelementgruppen, Segmenten und Segmentgruppen in der Nachrichtenbeschreibung (MIG).

- **Muss:** Die Information muss in der Nachricht angegeben werden. Die Information muss in jedem Fall vom Absender der Nachricht beschafft werden.
- **Kann:** Die Information ist für die weitere Bearbeitung der Nachricht nicht zwingend erforderlich. Sofern die Information bei einer negativen Antwort für den Versender der Nachricht in seinen DV-Systemen vorliegt, muss diese mitgegeben werden.
- **X:** Die Antwortkategorien und Leistungsbeschreibungen werden ebenfalls einzeln in der Übersicht dargestellt. Dazu werden die anwendbaren Antwortkategorien bzw. Leistungsbeschreibungen in der entsprechenden Spalte (Nachrichtenkategorie bzw. Antwort) mit einem „X“ gekennzeichnet. Es ist immer nur eine Antwortkategorie bzw. eine Leistungsbeschreibung der in dem jeweiligen Anwendungsfall zur Verfügung stehenden Möglichkeiten anzugeben.

2.2 Geschäftsdatenanfrage

2.2.1 Anfrage zur Übermittlung von Stammdaten

Mittels der ORDERS ist es möglich, Stammdaten anzufordern. Hierzu wird die Kategorie „Stammdaten am Zählpunkt“ (Z14) verwendet. Die Identifikation einer Geschäftsdatenanfrage erfolgt, wenn bekannt, über den Zählpunkt. Die Stammdaten werden mittels UTILMD übertragen.

Ist der Zählpunkt nicht bekannt, so muss der Empfänger die Identifikation für die Prozesse GPKE und GeLi Gas anhand der Kriterien der Strom- bzw. Gas-NZV durchführen. Werden diese Identifizierungsfelder mitgeliefert und innerhalb der (positiven) Antwort korrigiert, so entspricht dies einer Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten.

Für die WiM Prozesse muss der Empfänger die Identifikation mittels der Kriterien gemäß Kapitel 5 „Identifizierung einer Messstelle“ der Anlage 1 zum Beschluss BK6-09-034 / BK7-09-001 „Wechselprozesse im Messwesen (WiM)“ durchführen.

Die Nachricht kann nicht als eine Korrekturanfrage genutzt werden.

Anfragen werden mit einer Standardauswahl von Feldern beantwortet. Wenn eine Identifizierung möglich ist, jedoch Änderungen in den Identifizierungsfeldern erfolgen, wird trotzdem mit Zustimmung geantwortet.

Mittels der ORDRSP ist es möglich, eine Anfrage abzuweisen.

Anfrage für eine Zählpunktbezeichnung in den Prozessen GPKE und GeLi Gas:

Hierzu muss mittels der Kriterien gemäß Kapitel II Einführende Geschäftsprozessbeschreibung „Identifizierung einer Entnahmestelle“ der aktuellen GPKE und gemäß A. Rahmen der Geschäftsprozesse „Identifizierung einer Entnahmestelle“ der aktuellen GeLi Gas die Entnahmestellenidentifikation vorgenommen werden. Die Zählpunktbezeichnung bleibt in diesem Fall leer.

Anfrage für eine Zählpunktbezeichnung in den WiM Prozessen:

Hierzu muss mittels der Kriterien gemäß Punkt b oder c des Kapitels 5 „Identifizierung einer Messstelle“ der Anlage 1 zum Beschluss BK6-09-034 / BK7-09-001 „Wechselprozesse im Messwesen (WiM)“ die Messstellenidentifikation vorgenommen werden. Die Zählpunktbezeichnung bleibt in diesem Fall leer.

ORDERS: Für die Anforderung von Stammdaten werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDERS Anforderung von Stammdaten	Bedingung
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	Z14	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
SG2-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG2-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG5-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	
SG2-NAD+DP	Lieferanschrift	Muss	wenn Zählpunktbezeichnung nicht bekannt
SG2-NAD+Z03	Lokation der Messstelle	Kann	zur Nutzung im Rahmen der WiM-Prozesse
SG2-NAD+UD	Name und Anschrift des Kunden	Kann	Nur genutzt, wenn der Kunde nicht an der Lieferstelle/ Messstelle wohnt.
SG3-RFF	Kundennummer des Kunden beim Lieferanten	Kann	Für Prozesse GPKE und GeLi Gas.
SG2-NAD+EO	Name und Anschrift des Anschlussnehmers	Kann	Für Prozesse GPKE und GeLi Gas bei Abweichung zum Kunden.
SG2-LOC+172	Zählpunktbezeichnung	Muss	wenn Zählpunktbezeichnung bekannt
SG29-FTX	Hinweis zur Lieferstelle	Kann	
SG34-RFF	Gerätenummer	Kann	

2.2.2 Anfrage zur Übermittlung von Messwerten

Mittels der ORDERS ist es möglich, Messwerte anzufordern. Hierzu wird die Kategorie „Prozessdatenbericht“ (7) verwendet. Im IMD-Segment wird angegeben, ob Lastgangdaten (Qualifier Z11) oder Zählerstände (Qualifier Z12) angefragt werden. Bei Anfragen nach Zählerständen wird nach allen im angegebenen Zeitintervall vorhandenen Zählerständen gefragt. Der Versand der Nachrichten erfolgt sortenrein, sodass in einer Datei entweder nur Anforderungen von Zählerständen oder nur Anforderungen von Lastgangdaten zusammengefasst sind. Die Übermittlung der Messwerte erfolgt per MSCONS. Mittels der ORDRSP ist es möglich, eine Anfrage abzuweisen.

ORDERS: Für die Anforderung von Messwerten werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDERS Anforderung von Messwerten	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	7	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Muss	
	Z11 Lastgangdaten	X	
	Z12 Zählerstände	X	
SG2-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG2-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG5-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	
SG2-NAD+OY	MP-ID (Auftraggeber)	Muss	Wenn der Netzbetreiber eine Messwertanfrage eines Dritten (Lieferant) an den Messdienstleister durchreicht, ist die MP-ID des Auftraggebers (Lieferant) anzugeben, damit eine ggf. notwendige Rechnung an den Auftraggeber der Ablesung gesandt werden kann.
SG2-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG29-DTM+163 im Format 303	Zeitpunkt Beginn für Messwertanfrage	Muss	
SG29-DTM+164 im Format 303	Zeitpunkt Ende für Messwertanfrage	Muss	
SG34-RFF	Gerätenummer	Muss	Bei Anfragen zu Zählerständen.

ORDRSP: Für die Ablehnung der Anforderung einer MSCONS werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Anfrage). Der Versand erfolgt sortenrein, sodass in einer Datei entweder nur Ablehnungen zu Zählerstandsanfragen oder Lastgangdatenanfragen zusammengefasst sind.

Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDRSP Ablehnung der Anforderung	Bedingung
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	7	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
IMD-C272 DE 7081	Leistungsbeschreibung	Muss	
	Z11 Lastgangdaten	X	
	Z12 Zählerstände	X	
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Referenz auf Nachrichtenummer (BGM DE1004) aus der ORDERS
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der ORDERS
SG2-AJT	Antwortkategorie	Muss	
	Z21 Ablehnung Daten nicht vorhanden	X	Die Nutzung dieser Antwortkategorie durch den Netzbetreiber ist nicht zulässig, wenn er im angeforderten Zeitintervall für nicht vorhandene Messwerte Ersatzwerte hätte bilden müssen.
SG3-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG3-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG3-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG6-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	

2.2.3 Anfrage zur Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl für GeLi Gas Prozesse

Mittels der ORDERS ist es möglich, eine MSCONS mit Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl anzufordern. Hierzu wird im IMD-Segment der Qualifier Z10 verwendet.

ORDERS: Für die Anforderung von Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDERS Anforderung von Messwerten	Bedingung
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	7	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Z10	
SG2-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG2-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG5-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	
SG2-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG29-DTM	Zeitpunkt Beginn für Messwertanfrage	Muss	Zeitspanne für die Anfrage muss in der Vergangenheit liegen.
SG29-DTM	Zeitpunkt Ende für Messwertanfrage	Muss	

3 Änderungshistorie

Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä 001	Seite 5, Seite 6, Seite 7, Seite 8, Seite 9, Seite 10,	Zeile BGM DE1225	Zeile gelöscht	Das DE1225 wird weder in der ORDERS, noch ORDRSP genutzt. Anpassung des AHB an die Beschreibungen in den beiden MIG.	Anpassung laut Fehlerkorrektur 4.0
Ä 002	Seite 5 und 6	BGM DE1001 Code (Kategorie der gesamten Anforderung) E27	BGM DE1001 Code (Kategorie der gesamten Anforderung) Z14	Anpassung an die Fehlerkorrektur im ORDERS MIG.	Anpassung laut Fehlerkorrektur 4.0b
Ä 003	Seite 6	Zeile SG2-AJT: Z15 Ablehnung keine Berechtigung Z21 Ablehnung Daten nicht vorhanden	Zeile SG2-AJT: Z15 Ablehnung keine Berechtigung	Bei der Anfrage nach Stammdaten kann dieser Fehlergrund nicht auftauchen. Entweder die Anlage ist dem Angefragten nicht bekannt (dann Ablehnung via APERAK) oder der Anfragende ist nicht berechtigt. In allen anderen Fällen müssen Stammdaten übertragen werden können.	Anpassung laut Fehlerkorrektur 4.0b
Ä 004	Seite 5 Kapitel 2.2.1 Übersicht zur ORDERS	Zeile nicht aufgeführt	Segment SG2-NAD+Z03 Beschreibung: Lokation der Messstelle Satus: Kann Bedingung: zur Nutzung im Rahmen der WiM-Prozesse	Anpassung an ORDERS MIG	Anpassung laut Fehlerkorrektur 4.0c
Ä 005	Gesamtes Dokument		Beseitigung von Tipp- und Grammatikfehlern und Durchführung von redaktionellen Anpassungen, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	Beseitigen dieser Fehler und Verbesserung der Lesbarkeit des Dokuments	genehmigt
Ä 006	Deckblatt	Version: 1.0 Stand MIG: ORDERS 1.1 und nachfolgende Versionen Stand MIG: ORDRSP 1.0 und nachfolgende Versionen	Version: 1.1 Stand MIG: ORDERS 1.1a und nachfolgende Versionen Stand MIG: ORDRSP 1.1 und nachfolgende Versionen	Versionsänderungen.	genehmigt
Ä 007	Seite 4	Anfrage für eine Zählpunktbezeichnung in den Prozessen GPKE und GeLi Gas: Hierzu muss mittels der Kriterien der Strom- und GasNZV die Lieferstellenidentifikation vorgenommen werden. Die Zählpunktbezeichnung bleibt in diesem Fall leer.	Anfrage für eine Zählpunktbezeichnung in den Prozessen GPKE und GeLi Gas: Hierzu muss mittels der Kriterien gemäß Kapitel II Einführende Geschäftsprozessbeschreibung "Identifizierung einer Entnahmestelle" der aktuellen GPKE und gemäß A. Rahmen der Geschäftsprozesse "Identifizierung einer	Anpassung an konsolidierte Lesefassungen GPKE und GeLi Gas, die ab 01.04.2012 anzuwenden sind.	genehmigt

Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			Entnahmestelle“ der aktuellen GeLi Gas die Entnahmestellenidentifikation vorgenommen werden. Die Zählpunktbezeichnung bleibt in diesem Fall leer.		
Ä 008	Kapitel 2.2.1 Anwendungsübersicht ORDRSP	Anwendungsübersicht ORDRSP mit einzigem Ablehnungsgrund „Z15 Ablehnung keine Berechtigung“ vorhanden.	Anwendungsübersicht ORDRSP entfernt.	Ablehnungen aus diesem Grund werden mittels APERAK mitgeteilt.	genehmigt
Ä 009	Kapitel 2.2.2 Anwendungsübersicht ORDRSP SG2-AJT Antwortkategorie Z21 Bedingung	Antwortkategorie: Z21 Bedingung: Kein Inhalt	Antwortkategorie: Z21 Bedingung: Die Nutzung dieser Antwortkategorie durch den Netzbetreiber ist nicht zulässig, wenn er im angeforderten Zeitintervall für nicht vorhandene Messwerte Ersatzwerte hätte bilden müssen.	Klarstellung.	genehmigt
Ä 010	Kapitel 2.2.2 Anwendungsübersicht ORDRSP SG2-AJT	Ablehnungsgrund „Z15 Ablehnung keine Berechtigung“ aufgeführt.	Ablehnungsgrund „Z15 Ablehnung keine Berechtigung“ entfernt.	Ablehnungen aus diesem Grund werden mittels APERAK mitgeteilt.	genehmigt
Ä 011	Kapitel 2.2.2 Anwendungsübersicht ORDRSP SG3-LOC	SG3-LOC nicht aufgeführt.	SG3-LOC aufgeführt.	Vereinheitlichung der Angaben in ORDRSP-Anwendungsfällen.	genehmigt
Ä 012	Kapitel 2.2.2 Anwendungsübersicht ORDRSP SG29-DTM	Spalte Segment/Datenelement: SG29-DTM+163 im Format 203 SG29-DTM+164 im Format 203	Spalte Segment/Datenelement: SG29-DTM+163 im Format 303 SG29-DTM+164 im Format 303	Qualifier 303 in DE2379 vorhanden, aber nicht der Qualifier 203	genehmigt
Ä 013	Kapitel 2.2.3 Anwendungsübersicht ORDRSP	Anwendungsübersicht ORDRSP mit einzigem Ablehnungsgrund „Z15 Ablehnung keine Berechtigung“ vorhanden.	Anwendungsübersicht ORDRSP entfernt.	Ablehnungen aus diesem Grund werden mittels APERAK mitgeteilt.	genehmigt
Ä 014	Kapitel 2.2.3 Einleitender Text	Satz vorhanden: Eine Ablehnung der Anforderung ist per ORDRSP nur möglich, wenn der Anfragende keine Berechtigung zum Erhalt der Daten hat.	Satz nicht vorhanden: Eine Ablehnung der Anforderung ist per ORDRSP nur möglich, wenn der Anfragende keine Berechtigung zum Erhalt der Daten hat.	Ablehnungen aus diesem Grund werden mittels APERAK mitgeteilt.	genehmigt